

# Rinzenberger Ziehbrunnen

Gemeindebrief der Nationalparkgemeinde Rinzenberg

04/2019  
(Dezember 2019)

**Herausgeber:**

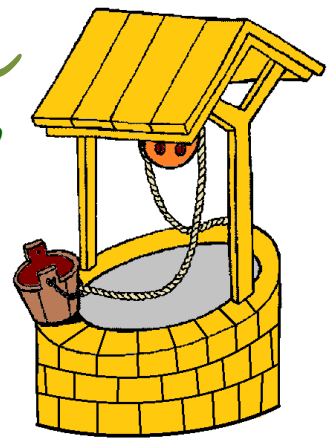


Nationalparkgemeinde Rinzenberg  
Ortsbürgermeister Sven Becker  
Am Weiher 5

55767 Rinzenberg

Tel.: 06782-109817 Fax: 06782-1096416 Mobil: 0160-8423430

E-Mail: [ortsgemeinde@rinzenberg.de](mailto:ortsgemeinde@rinzenberg.de)



## Liebe Einwohnerinnen und Einwohner,

„Weihnachten ist die Zeit, in der das Jahr Atem holt.“ Von wem dieser schöne Gedanke stammt, weiß ich leider nicht. Aber ich finde ihn sehr treffend, denn was haben wir Menschen in unserer Zeit nötiger, als Atem zu holen, zur Ruhe zu kommen und neue Kraft zu schöpfen?

Die Weihnachtsfeiertage und der Jahreswechsel bringen uns dazu, zurück zu blicken auf das, was war und zu versuchen, voraus zu schauen auf das, was kommen mag. Beim „Atemholen“ können wir überdenken, was hinter uns liegt und was uns in der Zukunft beschäftigen wird.

Wie in jedem Jahr hatten wir auch 2019 eine ganze Reihe von Herausforderungen zu bestehen. Der Blick zurück mag dabei an Erfreuliches und weniger Erfreuliches, an Erreichtes oder nur Versuchtetes erinnern. Insgesamt denke ich aber, dass sich der Einsatz für die weitere positive Entwicklung mehr als gelohnt hat.

Zahlreiche wichtige Projekte konnten in diesem Jahr angestoßen werden, wie z.B. die Neugestaltung der Weiheranlage und eine bessere Breitbandversorgung. Beide Projekte werden uns im kommenden Jahr intensiv beschäftigen. Was das gesellschaftliche Leben betrifft, so konnten wir ein schönes und gelungenes Weiherfest feiern, auch wenn wir, aufgrund der Witterung, ein wenig improvisieren mussten.

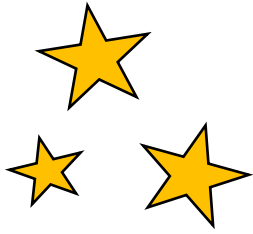
Kommune heißt Gemeinschaft. Sie funktioniert am besten, wenn sich viele daran beteiligen, ihren Ort und unser Zusammenleben für die Einwohnerinnen und Einwohner attraktiv zu machen. Ich möchte diesen Weihnachtsbrief zum Anlass nehmen, um all denen zu danken, die in dem nun zu Ende gehenden Jahr 2019 daran mitgearbeitet haben.

Ein Jahresrückblick erlaubt uns auch an jene zu denken, die Weihnachten nicht unbeschwert feiern können, weil sie krank sind oder einen nahestehenden Menschen verloren haben. Ihnen wünsche ich von Herzen Hoffnung und Zuversicht.

**Liebe Einwohnerinnen und Einwohner,  
ich wünsche Ihnen und Ihren Lieben - auch im Namen der Ratsmitglieder -  
von Herzen ruhige und besinnliche Weihnachtstage sowie alles Gute für ein  
hoffnungsvolles Jahr 2020.**

Ihr

Sven Becker  
Ortsbürgermeister



## Das Weihnachtsbäumlein

Es war einmal ein Tannelein  
mit braunen Kuchenherzlein  
und Glitzergold und Äpflein fein  
und vielen bunten Kerzlein:  
Das war am Weihnachtsfest so grün  
als fing es eben an zu blühn.  
Doch nach nicht gar zu langer Zeit,  
da stands im Garten unten,  
und seine ganze Herrlichkeit  
war, ach, dahingeschwunden.  
die grünen Nadeln warn'n verdorrt,  
die Herzlein und die Kerzlein fort.  
Bis eines Tags der Gärtner kam,  
den fror zu Haus im Dunkeln,  
und es in seinen Ofen nahm -  
Hei! Tats da sprühn und funkeln!  
Und flammte jubelnd himmelwärts  
in hundert Flämmlein an Gottes Herz.



*Christian Morgenstern*

